

An: Landkreis Ammerland - Jobcenter Lange Str. 15, 26655 Westerstede	Eingang: Bearbeiter/in AZ:
---	----------------------------------

## Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung Allgemeinbildende und Berufsbildende Schulen in Niedersachsen

- § 28 Abs. 5 SGB II
- § 34 Abs. 5 SGB XII
- § 6 b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II

Schüler/in	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift

Schule	
Bezeichnung	Anschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Einwilligung	
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.	
Datum	Unterschrift

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	
Für die o. g. Schülerin/ den o. g. Schüler wird Lernförderung beantragt	
Bildungsgang _____	
oder in der Klassenstufe _____	
im Fach/ in den Fächern und/oder berufsbezogener Lernbereich _ / _____	

Von der Schule auszufüllen		
Zutreffendes bitte ankreuzen	Ja	Nein
Fach/Fächer _____		
1. Ist der Erwerb von wesentlichen Kompetenzen gefährdet? (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Hat die Schülerin/ der Schüler Deutschkenntnisse?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zutreffendes bitte ankreuzen	Ja	Nein
3. Besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen im Falle von Lernförderung zu erwerben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ist die Leistungsschwäche auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Sind geeignete kostenfreie schulische Förderangebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs vorhanden? Falls „nein“ angekreuzt wird, weiter mit „Empfehlung der Schule“, denn Frage 6. – 8. sind in diesem Fall hinfällig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Nimmt das Kind an den geeigneten kostenfreien schulischen Förderangeboten hinsichtlich der förderbedürftigen Fächer teil? Nur, wenn hier „Ja“ angekreuzt wird, weiter mit Frage 7 und 8 (siehe Hinweis unten).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Kann der festgestellte Förderbedarf mit den schulischen Angeboten vollständig aufgefangen werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Ist darüber hinaus eine zusätzliche, außerschulische Förderung notwendig, damit der festgestellte Förderbedarf gedeckt werden kann? Falls ja, siehe unten Empfehlung der Schule zum Umfang des zusätzlichen Förderbedarfes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Empfehlung der Schule*</b>		
<input type="checkbox"/> Einzelförderung <input type="checkbox"/> Gruppenförderung		
<input type="checkbox"/> 1 Stunde/Woche <input type="checkbox"/> 2 Stunden/Woche		

**Hinweis: Nach dem Willen des Gesetzgebers haben geeignete schulische Förderangebote stets Vorrang. Nur dann, wenn die geeigneten schulischen Förderangebote auch tatsächlich in Anspruch genommen werden und diese Förderung im konkreten Einzelfall nicht ausreicht, um den von der Lehrkraft festgestellten Lernförderbedarf zu decken, kommt eine außerschulische Lernförderung durch den Sozialleistungsträger in Betracht.**

Von der Schule auszufüllen	
Ansprechpartner/in für Rückfragen ist	Ort, Datum
Frau/ Herr _____ Tel. _____	
_____ Unterschrift der Klassenlehrerin/ des Klassenlehrers	Stempel der Schule

\* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für ein ganzes laufendes Schuljahr. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.